

## Stühle frei beim Schönebecker Jugendblasorchester

Erfolg ist den Musikerinnen und Musikern des Schönebecker Jugendblasorchesters nicht fremd. Volle Säle, Fans in allen Generationen, stürmischer Applaus und der Wunsch nach Zugaben gehören zu den Konzerten der Schönebecker wie die Vielfalt ihres musikalischen Könnens. Am vergangenen Samstag nutzte das Nachwuchsorchester die Gelegenheit, Schönebecker Grundschul Kinder für das Musizieren zu begeistern. Beim Schulfest auf dem Gelände der Eichendorffschule war von modernen Rock- und Poptiteln bis zu klassischen Stücken mal wieder alles dabei.

Trotzdem bleiben bei den Proben und Konzerten immer häufiger Stühle frei. Wie kommt das? Marcus Freitag, der Vorsitzende des SJB-Förderkreises beantwortet diese und andere Fragen zum Thema Nachwuchs beim SJB:

### **Gibt es Nachwuchssorgen beim SJB?**

*Marcus Freitag:* So weit würde ich nicht gehen. Die verschiedenen Formationen sind in der derzeitigen Besetzung noch immer Garant für tolle Konzerte. Aber es sah in der Tat schon einmal besser aus. An der Tuba haben wir beispielsweise momentan nur einen einzigen Musiker, der sowohl im Nachwuchsorchester als auch im großen SJB spielt. Da wären wir froh über Verstärkung.

### **Hat das Interesse der jungen Leute an der Musik nachgelassen?**

*Marcus Freitag:* Das kann ich mir nicht vorstellen. Viele Kinder werden schon im Grundschulalter an das Musizieren herangeführt. Da ist das Interesse groß. Vielleicht besteht bei den Kindern oder Eltern eine gewisse Scheu, sich einem Verein anzuschließen.

### **Was könnten die Gründe dafür sein?**

*Marcus Freitag:* Ich glaube, es ist auch in anderen Vereinen schwierig, Nachwuchs zu finden. Kürzlich las ich einen Aufruf eines Borbecker Karnevalsvereins. Sportvereine klagen ebenfalls über mangelnden Zulauf. Die Belastung der Kinder durch den Schulalltag hat nicht zuletzt durch die Einführung des verkürzten Abiturs (G8) an den Gymnasien stark zugenommen. Die Sorge, zu wenig Zeit für ein Hobby zu haben, mag einige vielleicht abschrecken.

### **Ist diese Sorge berechtigt?**

*Marcus Freitag:* Nein. Auf keinen Fall. Ich habe selbst zwei schulpflichtige Kinder, die beim SJB mitspielen. Die wöchentlichen Probentermine sind ja keine lästige Pflicht! Dort trifft man Freunde und hat jede Menge Spaß. Es wird gemeinsam musiziert, und nach einem Konzertauftritt steht der Stolz über den gemeinsamen Erfolg im Mittelpunkt. Das ist eine so positive Erfahrung für die Kinder und Jugendlichen! Sie profitieren davon nicht nur musikalisch sondern in ihrer gesamten persönlichen Entwicklung. Natürlich müssen wir Eltern auch immer mal wieder das Üben zuhause einfordern, aber wenn wir dann unsere Kinder auf der Bühne sehen, ist alle Mühe vergessen.

### **Warum bleiben dann Stühle frei?**

*Marcus Freitag:* Die Kinder und Jugendlichen sind auch in Schule, Studium und Beruf erfolgreich. Dies ist natürlich wunderbar, führt aber dazu, dass junge SJBler immer früher und häufiger weniger Zeit für das Orchester und den Verein finden. Austauschjahr in England, Stress in der Prüfungszeit, Studienplatz in Leipzig oder München ... Neben dem geringen Zulauf jüngerer Musiker sind das die Gründe für die unbesetzten Stühle im Proberaum und bei Konzerten. Es betrifft alle drei Formationen des SJB.

### Wer sollte zum SJB kommen?

*Marcus Freitag:* Alle Kinder und Jugendlichen, die ein Holz- oder Blechblasinstrument spielen können oder es erlernen wollen. An das SJB ist unsere Musikschule angeschlossen, in der Einzelunterricht für die verschiedenen Instrumente angeboten wird. Wir arbeiten mit qualifizierten Musiklehrerinnen und –lehrern zusammen. Instrumente können beim Verein kostengünstig geliehen werden. Auch der Instrumentalunterricht wird ab Erreichen der ersten Qualifikationsstufe (D1) vom Verein finanziell gefördert.

### Und wer an einer anderen Musikschule lernt?

*Marcus Freitag:* Das ist ganz egal. Quereinsteiger sind in allen Formationen herzlich willkommen. Ich möchte alle jungen Musikerinnen und Musiker einladen, einmal bei einer Probe dabei zu sein. Das SJB probt immer montags von 18:30 bis 20:00 Uhr. Die Proben von Nachwuchs- und Vorstufenorchester sind mittwochs zwischen 17:00 und 19:30 Uhr. Die Musikerinnen und Musiker des SJB kommen aus vielen Essener Stadtteilen. Auch aus den Nachbarstädten wie Mülheim, Bottrop, Oberhausen und sogar Velbert finden die Kinder und Jugendlichen den Weg zu uns. Das Vereinshaus, die Notenkiste, mit den Unterrichts und Probenräumen befindet sich an der Schloßstraße 100 in Essen, direkt gegenüber vom Schloss Borbeck. Mit öffentlichen Verkehrsmitteln ist die Notenkiste gut zu erreichen.

### Wo kann man das SJB in nächster Zeit sehen?

*Marcus Freitag:* Am 20. Juni findet das große Arenafest auf dem Gelände rund um die Notenkiste statt. Ab 11:00 Uhr sind die Türen des Vereinshauses geöffnet. Proben- und Unterrichtsräume können besichtigt werden. Auch die Instrumente können an diesem Tag ausprobiert werden.

Ab 14:00 Uhr startet dann das Konzerterlebnis in der Dubois-Arena, wo alle Formationen des SJB und einige befreundete Künstler zu sehen und vor allem zu hören sind.

Das Schönebecker Jugendblasorchester freut sich auf viele Gäste!



Am Rande des Schönebecker Schulfestes stellt sich Marcus Freitag den Fragen zum Nachwuchs beim SJB



Das sjb-Nachwuchsorchester beim Schönebecker Schulfest am 30. Mai

Fotos: © SJB/KsG

Der Abdruck der Fotos ist nur in Verbindung mit dieser Pressemitteilung kostenfrei!

### Über das SJB:

Dem Schönebecker Jugend-Blasorchester (SJB) Essen gehören etwa 70 Kinder und Jugendliche bis zum Alter von 25 Jahren an. Der Förderkreis unterstützt seit 1959 begabte junge Menschen finanziell und organisatorisch bei ihrer musikalischen Ausbildung.

Weitere Informationen: [www.sjb-essen.de](http://www.sjb-essen.de)